

## **Protokoll**

### **über die Sitzung**

**des Ausschusses für Schulen, Jugend, Sport und Soziales**  
**am Mittwoch, dem 11.05.2022, 19:00 Uhr,**  
**Gaststätte "Deutsches Haus" in Friedeburg, Friedeburger Hauptstraße 87**

#### **Anwesend:**

##### **→ Ausschussmitglieder**

Henning Weißbach, Upschört (Vorsitzender)  
Gerrit Bashagen, Friedeburg  
Tobe Decker, Wiesedermeer, Vertretung für Ratsherr Björn Fischer  
Maike Eilers, Abickhufe  
Nicole Henkel, Hesel, Vertretung für Ratsherr Achim Ackermann  
Gudrun Jeske, Reepsholt  
Burkhard Putschke, Friedeburg  
Habbo Reents, Dose, Vertretung für Ratsherr Andreas Haak  
Bernhard Seelhorst, Reepsholt

##### **→ stimmberechtigte Mitglieder des Schulausschusses**

Nicole Felsmann, Lehrervertreterin  
Bettina Kruse-Eilts, Schulelternvertreterin

##### **→ beratende Mitglieder für den Kindergartenbereich**

Anja Jonas, stellv. Kindergartenelternvertreterin

##### **→ beratende Mitglieder für den Jugendbereich**

Nando Cordes, Jugendparlament

##### **→ Vertreter der Verwaltung**

Helfried Goetz, Bürgermeister  
GA Tobias Zunker (zugleich Protokollführer)  
GR Nils Janßen,

##### **→ Gäste**

Herr Heiko Bauszas, Waldfreibad Friedeburg (zu TOP 6)  
Frau Inge Ruschinski, Waldfreibad Friedeburg (zu TOP 6)

#### **TOP 1 Eröffnung der Sitzung**

---

Der Vorsitzende eröffnete um 19.01 Uhr die Sitzung.

Unmittelbar nach Eröffnung der Sitzung belehrte der BM die stellvertretende Elternvertreterin für den Bereich Kindertagesstätten, Frau Anja Jonas, über die ihr obliegenden Pflichten.

---

**TOP 2            Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und Beschlussfähigkeit**

---

Der Vorsitzende stellte fest, dass form- und fristgerecht mit Schreiben vom 27.04.2022 zur Sitzung eingeladen worden und der Ausschuss beschlussfähig sei. Einwendungen dagegen wurden nicht erhoben.

---

**TOP 3            Feststellung der Tagesordnung**

---

Der vorliegenden Tagesordnung wurde mit 11 Ja-Stimmen zugestimmt. .

---

**TOP 4            Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 16.02.2022**

---

Das Protokoll der Sitzung vom 16.02.2022 wurde mit 8 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen genehmigt.

---

**TOP 5            Einwohnerfragestunde**

---

Hierzu gab es keine Wortmeldungen.

---

**TOP 6            Waldfreibad Friedeburg - Bericht über die Badesaison 2021  
Vorlage: 2022-032**

---

Die Badeaufsichten im Waldfreibad Friedeburg, Frau Inge Ruschinski und Heiko Bauszas berichteten über die zurückliegende Badesaison 2021. Aufgrund der weiterhin geltenden Corona-Einschränkungen und nicht zuletzt aufgrund der Witterungslage im vergangenen Sommer sei das Waldfreibad 5.555 mal besucht worden. Die Badesaison 2022 solle aber wieder regulär verlaufen. Unter anderem sollen die Wasserspielgeräte wieder eingebracht werden. Zur Vorbereitung auf die Badesaison 2022 sei ein Eingangsschild gestaltet worden. Außerdem sei zwischen Badestrand und Liegewiese vom Eingang bis zu den sanitären Einrichtungen zur Unfallprävention eine Hecke gepflanzt worden.

Der BM betonte, dass er die beiden Badeaufsichten für einen absoluten Glücksgriff für die Gemeinde Friedeburg halte. Wann immer man das Waldfreibad besuche, sei es aufgeräumt, gepflegt und sauber. Außerdem bereicherten Frau Ruschinski und Herr Bauszas das Waldfreibad stets mit neuen Ideen, die die Aufenthaltsqualität im Waldfreibad verbesserten. Dafür bedankte er sich ausdrücklich bei beiden Badeaufsichten.

Der Bericht der Badeaufsichten zur Badesaison 2021 wurde zur Kenntnis genommen. Es erfolgte keine Beschlussfassung.

---

**TOP 7            Schaffung einer Veranstaltungsfläche auf der ehemaligen Skateanlage im  
Waldfreibad Friedeburg  
Vorlage: 2022-033**

---

GR Janßen erläuterte den Hintergrund des Förderantrags. Er betonte, dass 90 % der Kosten für die Herrichtung des Jugendplatzes mit Veranstaltungsbühne, Grillpavillons, Sitzgelegenheiten und Elektroarbeiten gefördert würden. Der stellvertretende Jugendbürgermeister Nando Cordes erläuterte in der Folge den Inhalt des Projektantrags.

Rh. Bashagen fragte, ob es eine Projektskizze zu dem Antrag gäbe. Nando Cordes erklärte, dass eine vorläufige Projektskizze erstellt worden sei, es jedoch noch unterschiedliche Ideen

gäbe, wie die Fläche final gestaltet werden solle. Auch grundsätzliche Entscheidungen, ob zum Beispiel die Bühne oder die Sitzgelegenheiten festinstalliert oder mobil sein sollten, seien noch zu treffen.

Weiter fragte Rh. Bashagen, ob die Errichtung der vorgesehenen Veranstaltungsfläche in die Gesamtplanung rund um die Sportanlage einbezogen sei. Der BM bestätigte, dass sich Teile der Projektidee des Jugendparlaments in der Gesamtplanung wiederfinden, jedoch nicht alle.

Rh. Putschke betonte, dass die SPD-Fraktion den Antrag des Jugendparlaments unterstütze. Er fragte, ob die vom Jugendparlament ermittelten Kosten von der Verwaltung verifiziert worden seien. GR Janßen betonte, dass das Jugendparlament bei der Erstellung des Projektantrags durch die Verwaltung unterstützt worden sei.

Rfrau Henkel fragte, wer sich um die Pflege und Unterhaltung der Veranstaltungsfläche kümmern würde, und ob bei mobilen Lösungen Unterbringungsmöglichkeiten für Stühle und Tische bestünden. Der stv. Jugendbürgermeister betonte, dass bei den in der Vergangenheit durchgeführten Veranstaltungen Auf- und Abbau keinerlei Probleme verursacht hätten. Die Badeaufsichten Inge Ruschinski und Heiko Bauszas erklärten, dass gewisse Lagerkapazitäten im Waldfreibad noch bestünden. Der BM ergänzte, dass sich auch das Team des Waldfreibades um die Pflege der Fläche bemühen würde und dabei im Bedarfsfall auf Unterstützung des Bauhofes zurückgreifen könne.

Die Lehrervertreterin, Frau Felsmann, bat die Verwaltung darum, das Jugendparlament bei der Vorbereitung der Ausschreibung zu unterstützen.

Dem Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage vom 21.04.2022 wurde mit 9 Ja-Stimmen zugestimmt.

Dem Verwaltungsausschuss wird vorgeschlagen, folgenden Beschluss zu fassen:

**Den Planungen des Jugendparlaments zur Einrichtung eines Jugendplatzes gemäß dem Projekttitel „Youth your talent“ vom 11.02.2022 wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen Ausschreibungen vorzubereiten und nach endgültiger Fördermittelzusage durchzuführen. Über die Auftragsvergabe entscheidet der Verwaltungsausschuss.**

**TOP 8                    Vereinbarung zwischen dem Landkreis Wittmund und den  
kreisangehörigen Gemeinden über die Wahrnehmung von Aufgaben der  
öffentlichen Jugendhilfe ab dem 01.01.2023  
Vorlage: 2022-034**

---

Der BM erläuterte die Sitzungsvorlage. Er betonte, dass der Vorschlag des Landkreises Wittmund für eine neue Vereinbarung ab dem 01.01.2023 aufgrund des umfangreichen Ganztagsbetreuungsangebotes die Gemeinde Friedeburg besser stelle als die bisherige Vereinbarung. Er bitte daher um Zustimmung zur Vereinbarung.

Dem Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage vom 28.04.2022 wurde mit 9 Ja-Stimmen zugestimmt.

Dem VA wird empfohlen, dem Rat folgenden Beschluss vorzuschlagen:

**Die Gemeinde Friedeburg stimmt dem anliegenden Entwurf des Landkreises Wittmund über die Vereinbarung zwischen dem Landkreis und den kreisangehörigen Gemeinden über die Wahrnehmung von Aufgaben der öffentlichen Jugendhilfe zu.**

**TOP 9                   Umwandlung einer Regelgruppe in eine Integrationsgruppe in der Kindertagesstätte "Am Glockenturm"**  
**Vorlage: 2022-038**

---

GR Janßen erläuterte die Sitzungsvorlage und wies auf den hohen Bedarf an integrativen Betreuungsplätzen in der Gemeinde Friedeburg hin. Schon im laufenden Kindergartenjahr würden zwei Betreuungsplätze fehlen. Daher bestehe derzeit die Überlegung, eine bestehende Regelgruppe in der Kindertagesstätte „Am Glockenturm“ in eine integrative Kindergartengruppe umzuwandeln. Dies führe allerdings dazu, dass sich das Platzangebot insgesamt um sieben Plätze reduziere.

Rh Putschke erachtete den Vorschlag der Verwaltung als sinnvoll. Er fragte, ob die zusätzlichen Personalkosten auch von der ab dem 01.01.2023 zu ändernden Vereinbarung umfasst wären. Der BM bestätigte dies.

Rfrau Eilers fragte, ob der Bedarf an Regelplätzen in den folgenden Jahren auch dann gedeckt werden könne, wenn die sieben Betreuungsplätze an der Kindertagesstätte „Am Glockenturm“ wegfallen würden. Außerdem bat sie um Auskunft, ob die personellen Voraussetzungen für die Umwandlung der Regelgruppe in die integrative Gruppe vorlägen. GR Janßen teilte hierzu mit, dass die Platzsituation im Bereich der Kindergartenbetreuung nicht so angespannt sei, wie im Krippenbereich. Es bestünden noch gewisse Kapazitätsreserven. Sollte sich die Bedarfslage wieder verschieben, könne die eingerichtete integrative Gruppe aber wieder in eine Regelgruppe umgewandelt werden. Außerdem erklärte GR Janßen, dass mehrere Mitarbeiterinnen der kommunalen Kindertagesstätten über die für die integrative Betreuung erforderliche Zusatzqualifikation als heilpädagogische Fachkraft verfügten. Es könne aber sein, dass dann die Neueinstellung einer Erzieherin oder einer Sozialassistentin notwendig wäre.

In Anbetracht der angespannten Personalsituation regte Rfrau Eilers an, dringend die angestrebten Mitarbeiterräume im Obergeschoss der Kindertagesstätte „Am Glockenturm“ zu errichten.

Dem Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage vom 26.04.2022 wurde mit 9 Ja-Stimmen zugestimmt.

Dem Verwaltungsausschuss wird vorgeschlagen, folgenden Beschluss zu fassen:

**Der Umwandlung einer Regelgruppe zu einer integrativen Kindergartengruppe in der Kindertagesstätte „Am Glockenturm“ wird unter der Voraussetzung zugestimmt, dass**

- **trotz der reduzierten Betreuungsplätze die zugesicherten Betreuungsbedarfe gedeckt werden können,**
- **die erforderliche Betriebserlaubnis durch das Landesjugendamt erteilt wird und**
- **die Zustimmung des Landkreises Wittmund erfolgt.**

**TOP 10                   Verbesserung der Außenspielbereiche in den kommunalen Kindertagesstätten**  
**Vorlage: 2022-037**

---

GR Janßen erläuterte die Sitzungsvorlage.

Rh. Bashagen fragte, ob schon abzusehen sei, wann der Bewilligungsbescheid bei der Gemeinde Friedeburg eintreffe. GR Janßen bedauerte, auch auf Anfrage bei der Förderstelle hierzu keine Auskunft erhalten zu haben.

Dem Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage vom 26.04.2022 wurde mit 9 Ja-Stimmen zugestimmt.

Dem Verwaltungsausschuss wird vorgeschlagen, folgenden Beschluss zu fassen:

**Den Anschaffungen der Spielgeräte zur Verbesserung der Außenflächen der vier kommunalen Kindertagesstätten im Rahmen der Fördermaßnahme „RL Ausstattung“ wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen Ausschreibungen vorzubereiten und nach endgültiger Fördermittelzusage durchzuführen. Über die Auftragsvergabe entscheidet der Verwaltungsausschuss.**

---

**TOP 11            Berufung der hinzugewählten Vertreterinnen und Vertreter des Ausschusses für Schulen, Jugend, Sport und Soziales  
Vorlage: 2022-031**

---

GR Janßen wies auf den formellen Charakter des feststellenden Beschlusses hin. Er ergänzte außerdem, dass sich der Gemeindeelternrat am 02.05.2022, also nach Erstellung der Sitzungsvorlage neu konstituiert, und dabei die Vertreterinnen mit Stimmrecht im Ausschuss für Schule, Jugend, Sport und Soziales vorgeschlagen hätten.

Dem Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage vom 21.04.2022 wurde mit 9 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen zugestimmt.

Dem Verwaltungsausschuss wird empfohlen, dem Rat folgende Beschlüsse vorzuschlagen:

- 1. Für den Fachausschuss Schulen, Jugend, Sport und Soziales wird mit Stimmrecht als Elternvertreter/in Frau Bettina Kruse-Eilts, Grundschule Reepsholt und als ihre Stellvertreterin Frau Silvia Janßen, Sonnensteinschule Grundschule Horsten berufen.**
- 2. Für den Fachausschuss Schulen, Jugend, Sport und Soziales wird mit beratender Stimme als Elternvertreter der Kindertagesstätten Frau Antje Bruns, Kindertagesstätte „Am Glockenturm“, und als ihre Stellvertreterin Frau Anja Jonas, Kindertagesstätte „Mein Kindergarten Etzel“, berufen.**

---

**TOP 12            Einwohnerfragestunde**

---

Hierzu gab es keine Wortmeldungen.

---

**TOP 13            Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten**

---

Der BM berichtete gemäß der beigefügten Anlage, die Bestandteil dieses Protokolls ist.

---

**TOP 14            Anfragen und Anregungen**

---

Rfrau Henkel fragte bezüglich der möglichen Dreizügigkeit des Einschulungsjahrgangs 2022/23 am Grundschulstandort Wiesede nach, wie der Raumknappheit am Schulstandort begegnet werden solle. GR Janßen wies daraufhin, dass derzeit noch nicht feststehe, ob der 1. Schuljahrgang im kommenden Schuljahr wirklich dreizügig werde. Aktuell stünde die Einschulung von 50 Kindern am Standort Wiesede fest, die Einschulungsuntersuchungen seien aber noch nicht abgeschlossen. Im Falle einer Dreizügigkeit würde sich die Grundschule aber übergangsweise mit Fachräumen behelfen. Rfrau Henkel erwiderte, dass diese Lösung sowohl

für die Schule selbst, als auch für die Schülerinnen und Schüler nicht tragbar sei und fragte, ob es auch eine Alternative dazu gäbe. GR Janßen teilte mit, dass die einzige denkbare und kurzfristig verfügbare Variante ansonsten die Anmietung von Containern sei. Elternvertreterin Kruse-Eilts erklärte, dass aus Sicht des Schullehrnrats die Unterbringung in Fachräumen die bessere Variante gegenüber den Containern sei. Trotzdem müsse die Raumproblematik zeitnah angegangen werden.

Rh. Putschke schlug vor, dass die Mitglieder des Ausschusses die Räumlichkeiten vor Ort, inklusive des nebenliegenden Feuerwehrgebäudes, zeitnah in Augenschein nehmen solle, um sich vor Ort ein klares Bild zu verschaffen. GR Janßen sagte zu, den Vorschlag aufzugreifen.

## **TOP 15      Schließung der Sitzung**

---

Der Vorsitzende schloss um 19:59 Uhr die Sitzung.

Vorsitzender

Bürgermeister

Protokollführer